

innen nehen / vñnd wider aufstrucken / also warm auff die Achseln
oder Schultern halten / vñnd ein andern Schwamm vornen an
der Brust entgegen halten. D; soll in der Wochen zweymal ge-
sehen. Darumb muß man allweg frische Kräuter nemen / biß
auff S. Margreten Tag / da soll man mit dem bāhen auff hören /
so auch die Hundstag an fahen. Es wirdt auch sonst gnug seyn /
wann mans ein Monat oder anderthalb gebraucht hat. Vñnd
nach dem bāhen soll man sie allweg salben / auff den Schultern
vmb vñnd vmb mit der Salben / so auch hieby geschriben ist.
Wann man mit dem bāhen wirdt auff hören mitten im Sommer /
wie gemelde / soll man abermals hernach die Schultern salben /
allweg am dritten Tag einmal / biß in den Winter / wann der Win-
ter anfahet zu zunemen / alsdann wirdt auch deß salbens gnug
seyn. Das Brästlin soll sie Tag vñnd Nacht an haben / so lang /
biß es anfahet klein zu werden / vñ sie darauß gewachsen ist schei-
barlich. D; weret vñgefährlich ein Jahr / oder ein wenig länger /
alsdann muß man ein anderemachen.

Das seynd die Kräuter.

Rec. Camillen / gelben Steinklee / rote Rosen / S. Johannis-
kraut mit den gelben Blumen / Eisenkraut / jedes ein Handvoll.

D; ist die Salben.

Rec. Ol. Iuni, Lil. alb. an. drach. j. ol. de spic. odoriferi,
drach. s. vnguent. Agrippæ, Dia' theæ, an. vnc. ij. Misce fiat
vnguentum.

Für allerley Anligen vñnd Beschwer- nus deß Nogens.

Wann eins etwas gessen hat / das es nicht verdawen kan.

N Im ein Kalbsleber / also frisch / auß einem Kalb / hue das
zu schmale Salbey / Hissop / jedes ij. grosse Händt voll /
dünn zerschnittt / Zimmet ij. Lot / Salbeywasser / Hissop /
wasser

Für ein bösen Magen.

211

Wasser / Leberkrautwasser / jedes ein Viertheil in einer maß. Die Leber vñnd Kräutler hack klein / thu es in ein Kolbenglas / geuß diß Wasser daran / vñnd brenns fein külauff. Darvonnim morgens vñnd Abends allwegen drey Löffel voll / faste zwei Stund darauff. Nim auch weissen Calmus ein halb Lot / Enis / Engian / Galbant / jedes j. quintlin / guten weissen Zucker acht Lot: Stoß alles gar klein vñndereinander. Darvon isß morgens vñnd Abends allweg ij. Nußschalen voll auff gebähten Beckenschnitten / diemit Wein angefeuchtet seyen.

Zu Waichung der Brust auch zum vñndäwigen vñnd schleimigen Magen.

Nim allemorgen ein guten Löffel voll Rosenhonig mit Brantwein gemischt.

Für vñngeschmacke des Munds / daß einem weder Essen noch Trinken schmeckt.

Nim frischen Rämmich ein achttheil einer maß / stoß ihn grob / lecht / vñnd seud ihn in einer Württembergischen maß Maluasier laß den dritten Theil eynsieden / seyh es dann durch / vñnd thue darvonder iij Lot Maluasier / der nicht gesotten sey. Damit schwenck den Mund gar offte / doch daß es wol warm seye. Behalts im Mund / biß es erkaltet.

Für ein bösen kalten Magen.

Nim kleingestosnen Zuckercandi / geuß Brantwein darüber / zünd ihn an / so bleibt ein süßer Safft / dareyn rühre Brosam von Wecken / vñnd isse sie.

Nim auch des außgepressten Muscatöls / thue darvonder ein wenig Negelinöl / salbe dz Herzkgrüblin damit. Das macht auch lustig zu essen.

Oder.

Schlag ein newgeleget Hünerey / mit Dotter vñnd allem / in ein Schüssel / geuß Brantwein darüber / vñnd zünd ihn an. Is es also / wann du wilt schlaffen gehen.

Od ij

Oder.

Für ein bösen Magen.

Oder.

Nim ein guten Apffel / brate ihn sittelich / scheel ihn / vnd schneid
in auß / das ander thue in ein Schüssel / geuß brantenwein darü-
ber / las halb eynbraten / vnd ist darnach.

Oder.

Nim Maluastir ein halbe maß / seud darinn Negelin vnd Gal-
gant / jedes ein halb Lot : Darvon nim je morgens iij. oder vier
Löffel voll warm eyn.

Oder.

Nim langen Pfeffer vnd Pariskörner / jedes ein Lot : Stoß vnd
mischs vnder einander. Darvon ist auff einer gebähten Becken
schnitten mit Wein angefeucht.

Ein Pulver für die Fluß des Haupts vnd Magens.

Nim erlesne Senetblätter ein halb Lot / Engelsfäß / Imber / Zim-
met / Muscatnus / Weinstein / Enisamen / jedes ein Dritttheil eins
quintlins : Stoß zu Puluer auff's kleinst. Darvon nim j. quint-
lin / ij. oder iij. Stund vor dem Nachessen eyn / in Wein / Biolzu-
cker / oder auff Brodt / wie ein Triget. Das macht ohne beschwerd
ein Gang zween oder drey.

Ein gut Magenpulver.

Nim Rhabarbari ein halb Lot Manus Christi iij. Lot / Zucker-
candi ij. Lot / weissen Imber ein Lot / Zimmet ij. Lot / Calmus ein
halb Lot / langen Pfeffer ein quintlin / Galgant ein halb quintlin /
Pariskörner j. quintlin / Safran ein halb quintlin / vnd acht Lot
gefeinten Zucker : Stoß alles / vnd mischs wol durch einander :
Brauchs Abends vnd morgens / jedes mal ein halb quintlin vñ
gefährlich / auff einer Schnitten Brodt in Wein gefeucht / faste
morgens anderthalb Stund darauff / brauch's Abends j. Stund
vor dem Nachessen : Etliche brauchens zwo Stund hernach.
Dient wol für die Beschwerd des Magens / für Gölbe oder Fie-
ber / für Fluß des Haupts / bittere des Munds / vnd Schwachheit
des Herzens.

Ein

Für ein bösen Magen.

213

Ein guts Puluer zum Magen vnd Flüssen des
Haupts.

Nim Senecblätter drey Lot/weissen Imber/Fenchel/Zittwan/
Römischen Kümmich / jedes j. Lot. Negelin/Galgan/Muscate-
nus/jedes j. quintl. Rhabarbari ein halb Lot/Zuckercandi iij. Lot.
Stoß alles klein/vnnd mischs vndereinander. Daruon nim mor-
gends nüchtern auff einem gebähten/vn mit Wein angefeuchtem
Beckenschnittlin/einer guten Bonen groß/saße ein halbe Stund
darauff / Abends / wann du wilt schlaffen gehen so nim einer Re-
sten groß in einem Löffel voll Weins eyn Wann mans j. Tag ij.
oder iij. gebraucht vnd zu viel Stulgang bringen will / soll mans
nicht alle Tag/sondern nur vber den ij. Tag brauchen.

Ein köstlich Magenwasser D. Hieronymi Herolden.

Rec. Myrobalanorum Chebul. Garyophyllorum, Rhabar-
bari optimi, Mast ches, an, vnc. j. vini Maluatici mensurā j.
distillentur secundum artem per balneum Mariae. Daruon
soll man Winterszeit morgens früe vor Essens drey Löffel voll/
im Sommer aber ij. Löffel voll/wanns Not ist/eynnemen. Es
trücknet vnd wärmt den kalten schwachen Magen / stärckt auch
das Haupt / vnd öffnet die Leber vnd das Milz.

Ein kräftige Magenlatwergen / die auch das Haupt stärckt.

Nim Weinbeerlinj. Pfund/eyngemachte Myrobalani Che-
buli, vnd Emblici, jedes ein halb Pfund / rot Rosenzucker acht
Lot guten Zimmet ij. Lot / Galgan / Negelin / jedes ein Lot / eyn-
gemacht Muscatnus vier Lot: Stoß alles zusammen zu einer Lat-
wergen. Daruon nim morgens vnd Abends allwegen einer wels-
chen Ruß gros.

Für kalten schleim im Magen / für grobe harte Leut.

Nim Bertramwurk ein Lot / seuds in einer halben maß guten
weissen Weins / gibs im zu trincken morgens vnd Abends. Das
treibt den Schleim durch Stul vnd Harn.

Es ist aber dieses vnd nächstfolgende zwey Mittel nicht für jeder

Do iij mans

man / sondern allein für grobe harte Leut / die Alters vntnd anderer
Vngelegenheit halb / viel kalten Schleims gesamlet haben.

Hastu etwas böses im Magen.

Nim Senff vnd Essig / mischs durch einander / das es noch dünn
bleib. Trinck's morgens nüchtern warm / so bricht es durch / vnd
reiniget den Magen.

Für Verschleimung im Magen / oder wer ein Fieber
darinnen hat.

Nim Aaronwurzel / seids in Wein / vnd wann er wider erkaltet /
so lösch ein gläntzen Stachel darinn so oft ab / biß der Wein zum
andern mal wider heiß wirdt. Diesen Wein trinck hernach ein
Tagetliche nach einander / morgens nüchtern / als warm du ihn
seiden kaffst.

So eins etwas vnrechts im Magen hat.

Nim Calmus / langen Pfeffer / Galgant / Zimber / eins so viel als
deß andern / der innern Häutlin von den Hünernmägen / so viel als
deß andern alles. Darnach leg ein Brot in Weinessig / das es wol
feucht davon werde / streu das Puluer darauff / vnd iß es off / so
wirdt es besser.

Triget zu stärckung deß Magens / Trücknung deß Hauptes / vnd
für die Engbrüstigkeit.

Nim vberzuckerten Coriander drey Lot / geschaben vnd geschnit-
ten dürr Süßholz ij. Lot / Zittwan / rot Rosen / jegliches j. Lot / Zim-
metröhrlin dritthalb Lot / Zimber / Negelin / Muscatnus Muscats
blät / jegliches ein halb Lot / Pariskörner ein halb quintl. alles klein
gepuluert / vntnd vier oder fünff mal als viel Zucker darunder ver-
mischt / nach dem es eins gern reß oder süß hat. Morgens nüch-
tern / oder ij. Stund vor dem Nachessen gebraucht.

Brust oder Magenpulver.

Nim Süßholz drey Lot / Zimmet / Muscatnus / Negelin / jeg-
liches ein halb Lot / Muscatblüt anderthalb Lot / weissen Zimber an-
derthalb Lot / Cubeben / bereiten Coriander / Enis / Fenchel / Küms-
mich

Für ein bösen Magen.

215

nich/ mit Zucker vberzogen/ jedes ein Lot/ die Gewürk sollen klein
geschnitten seyn/ das Süßholz groblecht/ mischs alles durch ein-
ander.

Ein ander Brustpuluer / so D. Hans Lappenhäuser Jhr
J. G. verordnet.

Nim Süßholz j. Lot/ Zimmet anderthalb quintlin/ Muscatnus
ein halb quint. Muscatblüt j. quintlin / weissen Imber iij. quints-
lin/ Cubeben j. quintlin/ bereiten Coriander ein halb Lot/ mit Zu-
cker vberzogen/ vberzogen Enis/ Fenchel/ Rämmich/ jedes drey
quintlin/ mischs vndereinander.

Ein gut Magenpuluer.

Nim Zuckercandi acht Lot/ Süßholz acht Lot/ Enis/ Corian-
der/ Galgant/ jedes fünff Lot/ Zittwan/ langen Pfeffer/ Cal-
mus/ Muscatnus/ Muscatblüt/ Zimmet/ Negelin/ Imber/ Cu-
beblin/ Bibenell/ schmale Salbey/ jedes ein Lot / Stoß alles / wie
ein grobs Trigel. Nim nachts einer guten Haselnus groß auff ei-
nem weissen Brodt/ auß einem guten Wein/ vnd jß. Das ist für
viel Kranckheiten gut. Desgleichen brauchts auch morgens
nützlich.

Magenstärkung.

Nim Galgant/ Zittwan/ Enzian/ Calmus/ langen Pfeffer/
Muscatblüt/ jedes ein halb Lot/ weissen Imber ein Lot/ Zucker ein
Vierling: Stoß jedes besonder gar klein / mischs darnach vnder
einander gar wol. Darvon nim morgens vnd Abends eins Gläs-
ens schwer/ in einer warmen Brähe/ oder in warmem Wein/ o-
der auff einem gebratnen Apffel. Stärcke ein kalten Magen.

Ein köstlich gut Magenlatwerg.

Nim eingemachte Rüß/ schneid die klein/ zerstoß dann/ biß sie
gar zu Latwergen werden: Darnach nim geläuterten Zucker/
rühr die Latwergen mit einem Löffel wol darin/ vnd rühr darzu
Zimmet/ Negelin/ Imber/ Galgant/ groblecht zerstoßen/ vnd be-
halts. Es ist trefflich gut.

Ein

Für ein bösen Magen.

Ein gut Magenpulver.

Nim Zimmet zwey Lot / Zimber anderthalb Lot / Negelin / Galgant / Cardomömlin / jedes ein quintlin / Saffran ein halb quintlin / Pfeffer / Lorbeer / jedes ein Quintlin / Zucker ij. Lot. Stos alles klein / vnd mischs zusammen / behalts in einer hültsin Däcksen. Wann du es brauchen wilt / so thue ein wenig in ein Schüssel / vnd geuß Wein daran / rührs vnder einander vnd isse es mit Brodt zu anderer Speiß. Den Saffran baiz zuvor mit Branntwein.

Ein Tranc zu Stärkung des Magens.

Nim Bachholderbeer ein halb maßsigs Rantlin voll / Eichinlaub iij. Händt voll / Cardobenedictenkraut j. Handt voll : Seuds in einem saubern Hasen mit ij. maß Wein / als lang / als Kalbfleisch / vnd seyhe es dann durch. Darvon trinck Abends vnd Morgends ein guten Trunc / wol vberschlagen / du wirst Wunder sehen.

Ein gute Triget zu machen.

Nim der innern Häutlin von Hennenmägen / außerlesnen Zimmet / jedes ein halb Lot / Galgant / Negelin / weissen Zimber / jedes ein quintlin / Muscatnus / Paradißholz / Muscatblüt / Enisamen / jedes ein halb quintlin / guten weissen Zucker xx. Lot : Stos jedes besonder wol / dann mischs durch einander zu einer Triget. Oder : Brauch auch nur die Magenhäutlin allein ein guten Messerspiß voll auff einmal / in einem Trüncklin warmen Weins morgens nüchtern.

Ein gemeine Triget.

Nim Zimmet drey Lot / Zimber Muscatnus / Negelin / jedes ein halb Lot / Galgant / Cardomömlin / jedes ein halb quintlin / Zucker j. Pfund / vnd vier Lot : Stos / vnd mischs vnder einander.

Ein gut Magenpulver.

Nim Zimmet / Muscatnus / Negelin / jedes j. Lot / Muscatblüt iij. Quintlin / Galgant j. quint. Zimber ein Lot / Zucker j. Pfund :
Dm

Für ein bösen Magen.

217

Den Imber vnnnd Zucker stoß klein / die andere Gewürs zerschnaid klein / vnd mischs vnder einander.

Ein köstlich Magenpuluer.

Nim Wolffe lebern / die in einer Stuben gedörret sey / doch daß sie kein Wand berührt habe / xx . Lot / Imber vier Lot / Muscatnus vier Lot / vnnnd acht Lot Hut Zucker: Stoß alles klein / vnnnd mischs vnder einander. Darvon nim morgens auff ein gebähten Weckenschnittlin / ij . Stund vor Essens / ein halbe Nußschalen voll.

Ein guter Syrup zur Magenstärkung.

Nim Rosensafft ein Pfundt / Beymentensafft xij . Lot / Bernsteinsafft acht Lot / Majoransafft vier Lot: Thue es zusammen in ein verglasts Häffelin / laß ob Kolen wol heiß werden / so gefallen die Säfte von stundan / vnnnd werden lautter. Darzu thue dann Rosenwasser / Zucker vnd Honig / jedes ein Pfundt: Laß mit einander sieden / biß es wol verschäume / vnnnd zimlich dick wirdt / so behalts in ein zinnine Büchsen / vnd hencck dareyn Zimmet vnd Negelin / jedes ein halb Lot / in ein Lächlin gestriekt. Darvon nim Abends vnd morgens ein Löffel voll eyn.

D. Wolffthalhäusers Magensafft.

Nim Quittensafft zwo Maß guts Honigs eine Maß / guten Essigs iiij . quärlin: Thue in ein glasierten Hassen / laß an einander sieden / biß der Essig schier eyngefotten ist / das es ein wenig dick will werden. So thue darzu langen Pfeffer ij . Lot / Imber iiij . Lot / beyde klein gestossen / rührs wol darunder / laß noch ein Ball oder zween thun / biß es wirdt wie ein Syrup. Darvon nim morgens ein Löffel voll eyn.

Wolffen von Dinnstāt Magenpuluer.

Nim Imber / Muscatnus / Galgant / Negelin / Muskatblüß / Zitruwan / Enis / Theriac / Fenchel / Creußsalbey / Rautensamen / Bienenellwurk / weißsen Weyrauch / jedes ein Lot / Zuckercandi ein
Ee Bier

Vierling: Stosß alles zu reinem Puluer/vnd mischs vnder einander. Darvon brauch/wie oben gemeldt.

Keyser Carlines Magenpuluer.

Nim gute frische Lorbeer vier Lot / Calmus drey Lot / Zimber / langen Pfeffer / Galbey / Zittwan / Negelin / Muscatblüß / Galgant / Pariskörner / jedes j. Lot / des besten Rhabarbari / Mastix / Pfefferkörnin / Cubeben / jedes iij. quintlin / Cardomömlin / Zimmet / jedes ein halb Lot / Muscatnus / Traganth / Saffran / Bertram / jedes j. quintlin / guten Zucker drey Vierling / machs alle zu reinem Puluer/vnd mischs.

Triget zu Stärkung des Magens.

Nim Zimmet ein Lot / Negelin ein halb Lot / Zimber / Muscatblüß / Süßholz / Cardomömlin / Enisamen / jedes j. quintlin / rote Corallen ij. Scrupel / gerieben Helffenbein j. Scrupel / Hirschereus ein halbe Scrupel / weissen Zucker ein halb Pfund / machs zu einer Triget. Ist auff gebähren Beckenschnitten morgens nüchtern/vnd auch Abends.

Ein gut Clarer zu Stärkung des Magens.

Nim guten aufgebihnen Zimmet vier Lot / Zimber / Negelin / jedes zwey Lot / roten Sandel drey Lot / Muscatnus vnd Blüß / gemeinen Pfeffer / Galgant / Cubeben / Cardomömlin / Enis / Fenchel / bereitten Coriander / der (pecies aromatici rosati, Diambræ, Dianthos (findt man in den Apoteccken) Maioran / Basilgen / Lauanderblümen / Spicanardblümen / Rosmarin / jedes ein Lot: Alles groblecht zerknitscht vnd zerschnitten / thue darzu rote Rosen zwey Hände voll : Thue alles in ein Alembic / geuß daran guten Maluasier zwey maß / guten Branntwein drey maß / guts Rosenwassers ein maß / Negelinwasser / vnd Zimmetwasser / jedes ein halbemaß (sind doch alles Augspurger maß) / Zuckercandi drey Pfund: Laß drey Tag an einander stehen / darnach laß durch ein Claret sack so oft durchgehen / biß es wirdt wie

ein

ein schöner roter Wein / den behalt wol vermacht in einem Glas
oder verglasten Geschirr. Darvon nim morgens ein wenig mit
einem bitten Brodis.

Nota: Man mag auch an obgeschriebne Stück allein gießen iiii.
maß guten roten Wein / vnd j. maß guts verschäumpts Honigs /
d; läst man ein halbe Stund / oder länger in balneo sieden / vnn
wanns erkaltet / so läst mans durch den Claret sack lauffen.

Zu Erwärmung des Magens.

Nim Galgant / Zimmet / jedes ein quintlin / Zittwan ein halb
quintlin / Muscatblüt / Calmus / jedes ein Quintlin / Zuckercandi
vier Lot / Maluasier ein Pfund / oder ein halb Pfund Brantens
wein: Zer Schneid die Wurk grob / thue sie in ein Glas / vnn den
Wein daran / vermachs wol. Darvon trinck morgens nüchtern
ein Löffel voll Etlich nemen Galgant / Negelin / Muscatblüt /
Calmus / Zittwan / jedes ein halb Lot / Imber / Pfefferkörner / Pa
risfkörner / Muscatnus / Cardomömlin / Cubeben / vnn ganken
Saffran / jedes j. quintl. Zimmet j. Lot / Zuckercandi iij. Lot / Brant
erwein ein halb Pfund / Maluasier j. Pfund / vnd machens / vnn
brauchens wie das ober.

Für Magenwehe.

Nim Römischen Kümmich / Muscatnus / Imber / Negelin /
langen Pfeffer / Galgant / Parisfkörner / vnd Zittwan / jedes gleich
viel: Stos alles zu Puluer. Nim dann Rocken Brodt / reib klein /
thue es vnder d; Puluer / geuß Wein daran / laß zugedeckt stehen:
Das ist morgens nüchtern.

Für Magenwehe / vnd auch für den Schwindel.

Nim Zimmet funff quintlin / Negelin / lignum Aloes, jedes ein
quintlin / Cardomömlin / Rhapontica / Wegwartwurk / jedes ein
quintlin / Cubeblin xvj. Körnlin / roten Sandel / gelben Mandel /
jedes ein sechs zehenheil / Nesselseiden / Meerhürschen / jedes ein
halb quintlin / Zucker so viel / das es nicht gar zu reich ist. D; brauch
nach dem Essen ein halben Löffel voll.

Et ij

Oder.

Für ein bösen Magen.

Oder.

Legj. quintlin Bachholderbeer/ vnd ein halb quintlin Weislers-
wurck/ beyde klein zerschnitten/ in Wein/ vnd trinck darab.

Wann einem der Magen gar wehe thut.

Nim Cardobenedicten/ alle mal ein Händlin voll: Seuds in eis-
nem Becher mit Wein/ trinck morgens nüchtern/ vnd Abends
vor dem schlaffen gehen/ alle mal ein guts Becherlin voll warm/
wie ein Purgas. Nim auch Vermutöl/ Mastixöl/ vnd Beymen-
tenöl/ eins so viel als des andern/ mischs wol durch einander/
machs warm/ vnd schmier den Magen morgens vnd Abends.
Darnit, Probatum.

Oder.

Nim ein Antrechenmagen/ mit allem/ dz darinn ist/ dörrs vnd
stoß zu Puluer/ vnd isß morgens nüchtern.

Gute Magensäcklin zu kalten Mägen.

Nim Vermut/ die obersten Gypffelin/ Beymenten/ jedes ein
Handt voll/ rot Rosenblättlin ein halbe Handt voll/ Zimmet ein
halb Lot/ Galgant/ Negelin/ Calmus/ jedes ein quintlin/ alles
grob gepüluert/ vnd in ein leinins Säcklin gemacht/ vnd gestepf/
das mag man in halb Vermut oder Beymentenwasser/ vnd in
halb Wein sieden/ vnd austrucken/ vnd vber den Magen legen.
Wann es erkalten will/ so wärmbt mans wider/ in dem/ darinn es
vor gesotten worden/ truck's auß vnd legs wider vber. Oder: Man
laß nur ein gebacknen Stein wol glühig werden/ geuß ein halb
Becherlin voll guten starken Wein darauß/ vnd las dz Säcklin
ob dem Dampf erwarmen/ wanns erkalten will/ so wärmbt man
es wider/ gleicher massen/ wie zuuor.

Ein gute Magensalben.

Nim ein Pfund frischen Butter/ vier Händ voll grünen Ver-
mut/ klein zerschnitten vnd gestossen/ zerlaß den Butter/ thue den
Vermut darein/ seuds/ biß er wol grün wirdt/ heb ihn herab/ daß
er ein

Für ein bösen Magen.

221

er ein wenig erkühl / thue darein ein kleines Löffelin voll gestoßnen Mastix / ein Löffel voll gestoßner Negelin / ij. Gewürz Löffelin voller Zimber / j. Löffel voll des dicken Muscatnusöls / Hirschlin Bnschiltedann geschaben / j. Löffel voll: Dann seß wider auff's Feuer / laß ein Sude thun / vnd seß die Pfannen in ein kalt Wasser / rühre wol ab bis die Salb gestehet / thu es dann in ein Büchsen. Wann der Butter wol grün ist / so mustu ihn durch ein Säcklin wol austrucken / daß das Kraut darvon komme / dann wider heiß machen / vnd ein wenig lassen erkühlen / letztlich erst die obgemeldte Stück darein thun / so ist die Salb gerecht.

Ein gute Magensalben.

Nim Bermutöl oder Schmals zwey Lot / Beymentenöl oder Schmals anderthalb Lot / Muscatöl j. quintlin / Negelinöl ein halb quintlin / Mastixöl j. Lot / rot Rosenwasser ein Lot: Laß mit einander zergehen / vnd ein Ball thun / behalts auff / vnd schmier den Magen alle morgen damit mit warmer Handt.

Magensälblin.

Nim Bermutöl / zwey Lot / Beymentenöl / Camillenöl / Mastixöl / jedes ein Lot: Mißchs vnder einander / vnd schneid ein wenig gelb Wachs darein / daß es ein zimlichs dick's Sälblin geb. Wann es schier erkaltet / so thue ein Löffel voll oder zween Brantwein darein / darinnen Galgant / Zimmet vnd Negelin j. Tag oder vier zuvor eyngeweichet worden / rühre wol durch einander.

Magensöl.

Nim Beymenten / Bermut / Melissen / jedes ein Handt voll / Mastix / Negelin / jedes ein halb Lot / Calmus j. Lot / Römische Spica j. quintlin / gedörte Quitten j. Handt voll: Zerschneid / vnd zerstoß alles / thue es in ein Glas / geuß daran frisch Baumöl / daß es zween Finger darüber gehe: Stells an die Sonnen / oder in ein Aschen acht oder x. Tag: Laß dann ob einem Rolfewr sitzlich stehen. Damit salb dich morgens vnd Abends mit warmer Handt über den Magen.

¶ E. iii  Magens

Für ein bösen Magen.

Magenpflaster.

Rec. Ladani purissimi vnc. s. Mastiches, Nucis Muscatæ. Cinnamomi, Caryophyl. Spicz nar. an. drach. ij. ol. Nardini Mastichini an. drach. ij. Ceræ puræ vnc. j. fiat linimētum seu vnguentum. D; leg Abends vnd morgens warm vber.

Für das Magenwehe.

Nim ein weiß Rehins leder einer Handt breit/ vberlegs mit weißem Beyrauch / vnd mach ein Schauffel glutheiß / heb sie zu nechsten darauff / doch daß er nicht anrühr / so zergethet der Beyrauch / vnd wirdt lind daruon. D; schlag vber den Magen / so warm du es leiden magst / behalts drey oder vier Nächst darob.

Ein anders.

Nim Rote münken / hackts ein wenig / knets in ein Semmelteig / wärms in einer Pfannen / legs warm auff den Magen / wanns kalt wirdt / so wärms wider. Es hilffe.

Wer ein vnd äwigen vnlustigen Magen hat.

Nim zwey Lot Reblaub / vnd das krumm / das an den Reben wächst / darzu / vnd legs in Wein : Trinck ein Tag oder acht darab / so wirdt der Magen wider geschickt.

Für Magenwehe von Hitz.

Nim Rosenzucker vj. Lot / rot Corallen / rot Sandel / Spodium, Perlín / jedes ein halb quintel. Zuckercandi ij. Lot : Stoß es zusammen / mit süß Aepffelsafft zu einer Latwergen. Daruon nim als wegeneiner Nuß gros morgens vnd Abends.

Wem die Gallen in Magen laufft.

Nim ein geröschte schnitten Brodts / geuß Essig darüber / vnd isse sie also.

Für ein bösen Magen / vnd wer nicht essen mag.

Nim ein Schnitten von einem Rockin Brodt / rösch sie wol auff einer Glut / leg sie also warm in ein guten Essig : Nims dann also

Für ein bösen Magen

223

also feucht / wickel sie in ein zartes Tüchlin / vnd leg sie also auff
das Herzhgrüblin: Wann eine erkalten will / so nim wider ein wars
me: Das thue zween oder drey Tag nach einander / morgens
nüchtern / zehen oder zwölff mal.

Oder.

Nim nur ein guten grossen neuen Meerschwamm in siedig
heissem Essig / truck ihn auß / vnd leg ihn wol warm vber den Ma
gen / las ihn darauff liegen / biß er erkaltet.

Ein herlich guts Magenpflaster.

Rec. Mentha, Labrusci, Absynthij, Rosaruman. manip. s.
Coralli rub. Spodij. an. drach. ij. s. Caryophyl. Galaga, Ma
stiches, an. drach. j. Cinnamomi scrup. j. fi. t. omniū pulvis,
& cum pane tosto, qui humectatus sit aceto rosaceo q. l. fiat
Emplastrum stomachale cum ol. Mastichino & Rosarum.

Latwerglin nach Essens zu brauchen / zu Förderung der
Dawung.

Rec. Diacitoniten sine speciebus vnc. j. s. Rosarum rub.
Gr. Myrthi, Coralli rub. an. drach. s. misceatur cum Syrupō
rosato.

Für Wind vnd Bläst im Leib.

Wen der Leib spannet von Blästen.

Nim Römischen Kümmich j. Lot / rechten Kümmich ein halb
Lot / Galgarij. quint. Muscatnus ein halb Lot / Zimmetrin
den anderthalb quint. Süßholz ij. Lot: Den Römischen
Kümmich waschewol auß Essig / las in wider trucken werden: stoß
alles zu Puluer / misch halb so viel Zucker darunder: Nim alle
Nacht / wann du schlaffen wilt gehen / deß Puluers als groß a s ei
ner Haselnus / mit einem Löffel voll Weins. Dñ wann dir der Leib
spannet!